

Bauerfeind

Knieorthese SecuTec Genu: Fallserie zeigt postoperative Schutzfunktion

In einer Fallserie von Dr. med. Hendrik Baum, Klinikum Altenburger Land, wurden 72 Kniepatienten vom Sanitätshaus Altenburg GmbH mit der SecuTec Genu von Bauerfeind überwiegend postoperativ versorgt. Die nicht-interventionelle Studie umfasste in der Mehrzahl die Versorgung nach einer Kreuzbandoperation. Auch nach Operationen der Weichteile und knöchernen Anteile des Kniegelenks kam die Orthese zum Einsatz mit dem Ziel, das operative Ergebnis zu schützen und für ein gutes funktionelles Outcome zu sorgen.

Dr. med. Hendrik Baum, stellvertretender Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie des Klinikums Altenburger Land, zeigte sich als behandelnder Arzt in 93 Prozent aller Versorgungen mit der Leistung der Orthese sehr zufrieden. In fünf Fällen konnte während des Untersuchungszeitraums durch den Einsatz der Orthese sogar eine zunächst geplante Operation vermieden werden. Die individuelle Anpassbarkeit der SecuTec Genu bewertete der versorgende Orthopädietechniker vom Sanitätshaus Altenburg GmbH in 87,5 Prozent der Fälle mit gut bis sehr gut. 95,8 Prozent der Patienten bestätigten das durch einen gut bis sehr gut bewerteten Tragekomfort. Dass die Orthese sicher stabilisiert und ein hohes Schutzgefühl vermittelt, bescheinigten 98,6 Prozent von ihnen.

Die Hartrahmenorthese SecuTec Genu stabilisiert das Kniegelenk nach dem 4-Punkt-Prinzip und schützt vor schädigenden Fehlbewegungen. Die anatomisch vorgeformte Rahmenkonstruktion ist sehr leicht und am Bein rotationsstabil. Sie wird frontal angelegt und mit praktischen Schnellverschlüssen fixiert. Ober- und Unterschenkelrahmen können in unterschiedlichen Größen kombiniert werden für eine individuelle Passform bei zum Beispiel konischen Beinformen.

Die Auswertungen der Fallserie stehen als digitales Whitepaper auf Deutsch und Englisch über medical.affairs@bauerfeind.com zur Verfügung.



Bauerfeind AG, Triebeser Straße 16, 07937 Zeulenroda-Triebes, Tel.: 036628 661-000, Fax: -999, info@bauerfeind.com, www.bauerfeind.de

Ofa Bamberg

Effektive Ruhigstellung, maximale Flexibilität

Auf der OTWorld in Leipzig vorgestellt und ab sofort erhältlich: Mit der Dynamics Daumenorthese bietet Ofa Bamberg eine neue Versorgungsmöglichkeit für ein breites Indikationsspektrum. Sie stellt sowohl das Daumensattel- als auch das -grundgelenk ruhig und erhält zugleich ein hohes Maß an Handfunktionalität.

So ist die Dynamics Daumenorthese vielseitig einsetzbar: nach Kontusionen, Distorsionen und Kapsel-/Bandläsionen des Daumens, aber auch bei speziellen Pathologien von Grundgelenk (z. B. Skidaumen) oder Sattelgelenk (z. B. fortgeschrittene Rhizarthrose). Beide werden effektiv ruhiggestellt, um Schmerzen zu lindern und die Heilung zu unterstützen.

Eine leichte Aluminiumverstärkung bildet einen stabilen Rahmen um den Daumen, ohne direkt auf Sattel- und Grundgelenk zu drücken. Sie lässt sich kalt an die individuelle Handform anpassen. So kommt die Dynamics Daumenorthese mit nur zwei Größen in Universalausführung für rechts und links aus – für eine optimierte Lagerhaltung im Sanitätshaus oder Notfalldepot. Die Orthese überzeugt außerdem durch Alltagstauglichkeit: Daumenendglied und Handgelenk bleiben beweglich, die Langfinger und Handfläche komplett frei. So können Anwender leichter greifen und viele Handgriffe sind problemlos mit Orthese möglich. Die dezente, unempfindliche Farbgebung macht das Produkt auch im Beruf zum perfekten Begleiter.

Für hohen Komfort sorgen hochwertige Materialien: außen samtweich, innen bequem gepolstert und weitgehend nahtlos verarbeitet. Luftlöcher und ein hautfreundliches Innenfutter bieten ein angenehmes Tragegefühl. Erhältlich ab 2. Juli 2018, ist die neue Dynamics Daumenorthese unter Hilfsmittelnummer 23.07.01.1053 verordnungs- und abrechnungsfähig.



Ofa Bamberg, Laubanger 20, 96052 Bamberg, Tel.: 0951 6047-0, Fax: -180, info@ofa.de, www.ofa.de